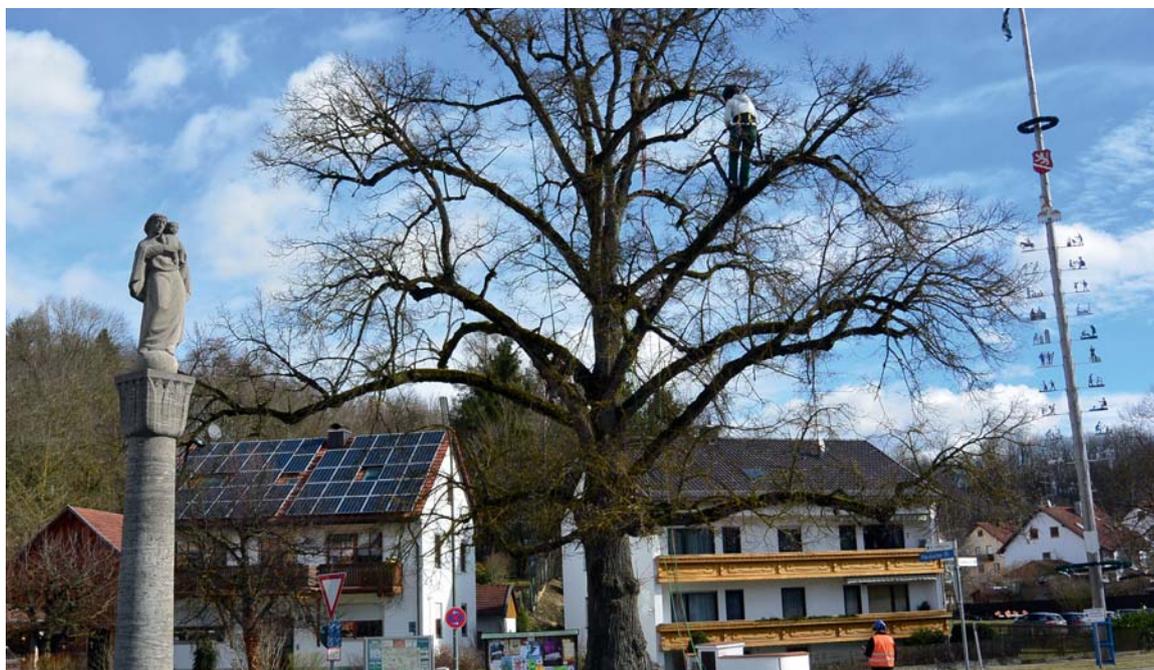




HAAGERLEBEN

Ausgabe 2/2018

Informationen aus der Gemeinde



Die alte Linde, das Wahrzeichen des Dorfplatzes, wurde fachmännisch von einem Baumkletterer ausgeschnitten und das Totholz entfernt. Als nächstes wird der Baum genau untersucht und sein Zustand analysiert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die meisten von Ihnen haben es sicher schon gesehen, in der Ortsmitte von Haag gilt montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr Tempo 30. Nach langen Bemühungen hat sich die Gemeinde durchgesetzt, so dass auf der Staatsstraße zwischen dem Cafe Ampertal und dem Brauhaus langsam gefahren werden muss. Die Kommunale Verkehrsüberwachung, deren Mitglied wir sind, wird die Einhaltung des Tempolimits engmaschig überprüfen. Ich möchte darauf hinweisen, dass bei einer Überschreitung dieses innerörtlichen Tempolimits um 31 km/h der Führerschein entzogen wird. Auch in Inkofen bemüht sich die Gemeinde um eine Temporeduzierung auf der Staatsstraße durch die Ortschaft, eine Entscheidung fällt in den nächsten Monaten.

Keine gute Nachricht ist der Umstand dass die Sparkasse Moosburg ab 15.05.2018 ihre Filiale in Haag schließt. Der Geldautomat und der Kontauszugsdrucker aber bleiben. Lesen Sie die Anzeige der Sparkasse auf Seite 4.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern der Bürgerversammlungen herzlich für Ihr Interesse an der Gemeindepolitik und für Ihre Anregungen bedanken, die wir aufgreifen

und Maßnahmen zur Verbesserung einleiten werden. Auch mit unseren kommunalen Bauvorhaben geht es weiter, die Aufträge für die Regenrückhaltebecken in Untermarchenbach und Plörnbach sind vergeben. Beendet sein wird bis zum 30. Juni der Ausbau des Internets in der Gemeinde, dies ist im Vertrag mit der Telekom festgeschrieben, so dass dann alle Bürger über mindestens 30 Mbits verfügen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen fleißigen Helfern bei der Aktion „Saubere Landschaft“ in unseren Ortsteilen und in Haag. Nachdem die Straßen, Plätze und die Landschaft nun gesäubert sind, wünsche ich Ihnen allen sonnige und warme Maifeiern in unserer Gemeinde!

Ihr



Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter
www.gemeinde-haag.de
erhalten Sie
aktuelle
Informationen

Nächste
Ausgabe:
06.07.2018
Abgabe der
Texte und Fotos
25.06.2018

Aktion saubere Landschaft bei strahlendem Sonnenschein



Wie in jedem Jahr trafen sich auch heuer wieder die fleißigen Müllsammler in Haag, Inkofen und Plörnbach, um die Wegränder und die Natur von allerlei Unrat zu säubern. Die Regie hatten wie gewohnt die Feuerwehr, die Schützen und die Gemeinde übernommen. In Marchenbach waren sogar drei

Firmgruppen, die Jungenfeuerwehr, die Jungschützen und natürlich wie auch in den anderen Ortsteilen junge und ältere Bürger in ihren leuchtenden Warnwesten auf den Beinen. Anschließend stärkte man sich bei einer gemeinsamen Brotzeit.



In der Ortsmitte gilt jetzt Tempo 30



Endlich ist es soweit, in der Ortschaft Haag gilt auf der Staatsstraße ab sofort werktags von 7 bis 17 Uhr Tempo 30. Jahrelang hatte sich die Gemeinde beim Straßenverkehrsamt um diese Temporeduzierung am Kindergarten, Dorfplatz und der Schule eingesetzt. Als nächstes soll auch auf der schmalen Staatsstraße durch Inkofen eine Temporeduzierung auf 30 km/h erreicht werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Zolling sucht aktuell für das Bauamt zwei Sachbearbeiter/in. Auch in der Gemeinde Haag gibt es immer wieder freie Stellen.

Die beiden Arbeitgeber bieten eine sichere, nach Tarif bezahlte Perspektive im öffentlichen Dienst, interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben und einen modernen Arbeitsplatz.

Dazu kommt eine attraktive betriebliche Al-

tersvorsorge und eine strukturierte Einarbeitung. Die Gemeinde und die VG bieten aber noch mehr: ein gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie und attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem können Interessenten bereits vor einer Bewerbung das Aufgabengebiet und das Team kennenlernen.

Haben Sie Mut und bewerben Sie sich.

Sachbearbeiter/in für die Bauverwaltung im Bauamt

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Bearbeitung und Prüfung von Bauanträgen und Entwässerungsplänen, incl. Erstellung von Beschlussvorlagen für den Gemeinderat
- Ansprechpartner für den Bereich Bauordnung
- Allgemeine Bauberatung, Vollzug der örtlichen Bauvorschriften
- Hausnummernvergabe
- Gestattungen von Werbeschildern
- Behandlung der Vorkaufsrechtsanfragen
- Verwaltung des Ökokontos sowie der Ausgleichsflächen
- Ggf. Zuteilung zusätzlicher Tätigkeiten im Bereich des Bauamtes

**Die ausführlichen Stellenanzeigen im Internet unter der Adresse:
www.vg-zolling.de**

Sachbearbeiter/in für die Liegenschaftsverwaltung im Bauamt

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Verwaltungsmäßige Abwicklung des Erwerbs, der Veräußerung und der Belastung des Grundvermögens
- Vermessungswesen
- Betreuung des ALB und der DFK
- Vollzug des Straßen- und Wegegesetzes
- Bewirtschaftung der gemeindlichen Immobilien
- Mieten und Pachten
- Schlüsselverwaltung
- Ggf. Zuteilung zusätzlicher Tätigkeiten im Bereich des Bauamtes

Impressum

Gemeinde Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag an
der Amper
verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon
08167/955841
Fax
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-haag.de

**Konzept und
Gestaltung:**
Gemeinde
Haag
Auflage: 1500

Redaktion:
Katharina Aurich
katharina.aurich
@gmx.de

Rücksichtsvoll Hunde halten

Die Gemeinde bittet alle Hundebesitzer, auf andere Rücksicht zu nehmen. Es gibt Menschen, die sich fürchten, wenn ein Hund auf sie zugerannt kommt. Deshalb sollten Hunde auch außerhalb der Ortschaft entweder an der Leine oder bei Fuß geführt werden, wenn sich Spaziergänger, Jogger, Radfahrer oder Walker nähern. Denn Sie kennen Ihren Hund und können ihn einschätzen, andere aber nicht. Immer wieder beklagen sich auch Jäger über verletzte Rehe und Kitze, die im Wald von Hunden

gehetzt wurden, panisch in Zäune oder Gebüsche flüchten und sich verletzen, so dass sie erschossen werden müssen. Manchmal laufen die Wildtiere auch panisch auf die Straße und verursachen Unfälle. Es sollte selbstverständlich sein, dass Hunde, die frei laufen, aufs Wort hören, auch wenn sie gerne ein Reh, einen Hasen oder einen Fasan jagen würden.

Wir setzen auf das Verständnis und Rücksichtnahme aller Hundehalter für ein friedliches Miteinander.

Die Stadt- und Kreissparkasse Moosburg passt ihre Geschäftsstellenstruktur an. Und rüstet sich so für die Zukunft.

Zum 15.05.2018 wird die Geschäftsstelle Haag in ein Selbstbedienungs-Center umgewandelt. Die Hintergründe hierfür sind vielfältig. Niedrigzinsphase, Digitalisierung, eine Vielzahl an Regulierungen sowie ein geändertes Kundenverhalten erfordern auch Veränderungen in der bisherigen Geschäftsstellenstruktur.

In den Geschäftsstellen vor Ort nimmt die Kundenfrequenz stetig ab. Immer mehr Kunden nutzen das Serviceangebot über Selbstbedienungsgeräte, telefonischen Kundenservice, Sparkassen-App oder Internetfiliale. Stattdessen steigt die Nachfrage nach hochwertiger, persönlicher Beratung. Den steigenden Anforderungen an die qualifizierte Kundenberatung kann die Sparkasse Moosburg nur gerecht werden, wenn sie Geschäftsstellen zusammenführt. Um zukunftsfähig zu bleiben

und den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden, ist die Umwandlung der Geschäftsstelle Haag in ein Selbstbedienungs-Center erforderlich. Bargeldabhebungen, sowie der Druck der Kontoauszüge sind weiterhin am bisherigen Standort möglich. Online-Kunden können, wie gewohnt, rund um die Uhr auf das Service- und Produktangebot der Internetfiliale der Sparkasse zugreifen. Auch auf eine qualifizierte Beratung und persönliche Betreuung können alle Kunden der Sparkasse Moosburg weiterhin zählen.

Hierfür steht ihnen Geschäftsstellenleiter Anton Pregler und sein gesamtes Team der Geschäftsstelle Langenbach mit Rat und Tat zur Seite.

Gerne können sich die Kunden auch an jede weitere Geschäftsstelle der Sparkasse Moosburg wenden.

Das Team der Geschäftsstelle Langenbach freut sich auf Sie:



Anton Pregler
Geschäftsstellenleiter
Telefon: 08761/81-660
E-Mail: anton.pregler@sparkasse-moosburg.de



Hans-Peter Hekele
Kundenberater
Telefon: 08761/81-661
E-Mail: hans-peter.hekele@sparkasse-moosburg.de



Kristina Neuß
Servicemitarbeiterin
Telefon: 08761/81-663
E-Mail: kristina.neuss@sparkasse-moosburg.de



Andrea Simon
Servicemitarbeiterin
Telefon: 08761/81-662
E-Mail: andrea.simon@sparkasse-moosburg.de



Edith Schweindl
Servicemitarbeiterin
Telefon: 08761/81-662
E-Mail: edith.schweindl@sparkasse-moosburg.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 - 13:00 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Wir beraten Sie gerne.
Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr.
Vereinbaren Sie einfach Ihren Wunschtermin.

Wir sind genau da, wo Sie leben.
 Stadt- und Kreissparkasse
Moosburg a. d. Isar

Bericht von der Gemeinderatssitzung Haag am 20.02.2018

Nicht-öffentlich gefasste Beschlüsse der Sitzung am 16. Januar

Kanalverlegung auf einem Grundstück an der Inkofener Straße 26, Auftragsvergabe

Auf dem Grundstück Inkofener Straße 26 muss der Regen- und Schmutzwasserkanal verlegt werden, damit dort gebaut werden kann. Den Auftrag dafür erhält die Firma Rieger GmbH aus Nandlstadt, die für die Gesamtsumme von 11.941,65 Euro (brutto) ein Kanalprovisorium herstellen wird. Außerdem erhält die Firma Laumer GmbH & Co. CSV Bodenstabilisierung KG aus Massing auf der Grundlage ihres Angebotes mit einer Gesamtsumme von 6.171,34 Euro (brutto) den Auftrag für die Bodenstabilisierung.

Beschlüsse der Sitzung am 20. Februar Anbauvorhaben im Überschwemmungsgebiet erneut abgelehnt

Erneut lehnten die Gemeinderäte einstimmig den Erweiterungs-Bauantrag eines Grundstückseigentümers ab, dessen Haus im Landschaftsschutz- und Überschwemmungsgebiet liegt und nicht privilegiert ist. Das Vorhaben hat schon eine längere Geschichte, aus dem Jahr 2011 datiert ein genehmigter Vorbescheid, nachdem der Eigentümer das Dachgeschoss ausbauen und den Kniestock erhöhen und zudem zwei Garagen anbauen möchte. Seine Begründung damals war, dass er seine Eltern und Schwiegereltern mit in das Haus nehmen wolle und den Platz benötige. Bereits

damals bezweifelten die Gemeinderäte dieses Vorhaben, stimmten dem Vorbescheid jedoch zu. Nachdem jahrelang nichts passierte und 2017 erneut eine Verlängerung des Vorbescheids beantragt wurde, lehnten die Gemeinderäte dies einstimmig ab, weil sie nun davon ausgingen, dass die Gründe für das Erweiterungsvorhaben nicht zuträfen, da jahrelang nichts passierte. Jetzt möchte der Eigentümer sein Haus noch mehr erweitern und auch im Untergeschoss Wohnräume einrichten. Der abgelehnte Bauantrag geht nun an das Landratsamt zur Prüfung. Die Gemeinderäte gaben ihm mit auf den Weg, dass das Wasserwirtschaftsamt die Zulässigkeit der Räume im Untergeschoss aufgrund der Hochwassergefährdung prüfen sollte, außerdem habe der Antragsteller nicht nachgewiesen, wie er die erforderlichen Stellplätze realisieren werde.

Gesamtfortschreibung Regionalplan München

Die Gemeinderäte regen zum Thema Verkehr an, nicht nur das bestehende S-Bahnnetz auszubauen, sondern auch die gesamte Verkehrsinfrastruktur. Außerdem fordern sie, dass keine dritte Start- und Landebahn am Flughafen München gebaut, sondern die Nutzung der vorhandenen zwei Bahnen optimiert wird.

Bericht von der Gemeinderatssitzung Haag am 13.03.2018

Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung am 20. Februar

Auftragsvergabe Kanalneuverlegung

Den Auftrag für die Verlegung des Regen- und des Schmutzwasserkanals auf dem Grundstück 623 Gemarkung Haag an der Inkofener Straße zur Baufeldfreimachung für eine geplante Wohnbebauung erhält die Firma Rieger aus Nandlstadt.

Das Angebot für den Einbau der neuen Kanalleitungen und Schächte beträgt 27.735,57 Euro (brutto).

Beschlüsse der Sitzung am 13. März

Neubau einer Werkstatt für Landmaschinen Die Gemeinderäte stimmten dem Bauantrag für eine Werkstatt für Landmaschinen mit Büro und Verkaufsraum am Hohlleitenweg zu.

Das Team des Dorfladens freut sich über neue Mitarbeiterin

Zunächst möchten wir unsere neue Mitarbeiterin Sabine Dörr ganz herzlich willkommen heißen. Sie ist seit 3 Wochen im Dorfladen beschäftigt und wir wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen!



Sabine Dörr

Neu im Dorfladen: Seit einiger Zeit können Sie bei uns hausgemachten Frischkäse kaufen! Ab Mittwoch gibt es, je nach Jahreszeit, unterschiedliche Geschmacksrichtungen. So haben wir bisher Frischkäse „Gärtnerin Art“ mit Radieschen, Gurke, Schnittlauch und Dill, sowie Frischkäse „Lachs“ mit Lachs, Meerrettich und Dill angeboten. Seien Sie gespannt auf die nächsten Kreationen des Dorfladen Teams. Wir wünschen guten Appetit!

Weinkenner haben es bestimmt schon entdeckt: Unsere Weinvielfalt ist größer ge-

worden. Wir haben zusätzlich sowohl preisgünstige als auch hochwertige Weine in unser Angebot aufgenommen.

Viele Weine bieten wir in Bio-Qualität an. Zur besseren Kennzeichnung werden diese Weine in Kürze am grünen Preisschild erkennbar sein. Zudem sind die Weine jetzt nach Ländern sortiert, was eine Auswahl noch einfacher macht.

Passend zum diesjährigen Haager Theaterstück ist bei uns auch der „Camino“ als Bio-wein erhältlich. Es gibt ihn in den Sorten



Da lacht das Herz des Weinliebhabers

weiß, rosé und rot. Der Camino Lindo ist ein mehr süßer Rotwein, während es sich beim Camino Roble um einen im Eichenfass gereiften Rotwein handelt.

Udo Marin, Michaela Dehner
(Geschäftsführer)

Die Bauarbeiten für die neue Gaspipeline haben begonnen



Bei Haun und am Amperkanal sind bereits die Grabungen für die 77 Kilometer lange Erdgasleitung Forchheim-Finsing zu besichtigen. Die Leitung durchquert den Landkreis Freising vom Norden bei Mainburg bis in den Süden am Flughafen, die Firma Open Grid Europe mit Sitz in Essen baut diese Verstärkung neben der bereits bestehenden Gasleitung.

Ferienspiele in den Sommerferien 2018

In diesem Jahr möchte die Gemeinde in den Sommerferien wieder ein attraktives Ferienprogramm für Kinder anbieten. Dafür sind wir auch heuer auf die Mithilfe von möglichst vielen Gemeindebürgern, Firmen und Vereinen angewiesen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich zu beteiligen und einen wertvollen Beitrag zum Gelingen eines abwechslungsreichen Ferienprogramms zu leisten. Dabei kann es sich um ein Angebot im Bereich Kreativität, Sport, Handwerk, Kultur, Natur, Musik usw. handeln. Auch ist es möglich, eine Fahrt mit Bus, Bahn oder Privatauto zu organisieren oder als Betreuer mitzuwirken.

Das Angebot kann entweder nur ein paar Stunden, einen Tag oder auch mehrere Tage dauern. Wir freuen uns über jeden Beitrag und Vorschlag. Sie dürfen sich auch gerne melden, wenn sie uns in irgendeiner Weise unterstützen möchten, aber keinen konkreten Vorschlag haben.

Wenn Sie Interesse haben etwas anzubieten, so melden Sie sich einfach bei uns,

möglichst bis zum 15.05.2018.

Auch bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir, das Organisationsteam, und vor allem die Kinder freuen uns schon auf Ihre Ideen.

Ansprechpartner:

- Elisabeth Maier, Tel. 08761/63491 oder 0176/63448687, e-mail: info@lerntherapie-maier.de
- Sabine Dörr, Tel. 08167/9579866 oder 0160/90730785, e-mail: sabinedoerr@web.de
- Heike Huber, Tel. 08167/693766 oder 0170/1402004, e-mail: heikehuber@t-online.de
- Heike McNeilly, Tel. 08167/957944 oder 0176/45802611, e-mail: heike.mcneilly@t-online.de
- Michael Karl, Tel. 08167/957669
- Nadine Lantsch-Biersack
Tel. 08167/9892749,
e-mail: info@lantsch-design.de

Malwettbewerb für Ferienspiele-Flyer

Liebe Kinder und Jugendliche,
die Planungen für die Ferienspiele 2018 haben bereits begonnen und wir freuen uns jetzt schon, unter Mithilfe vieler Gemeindebürger ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

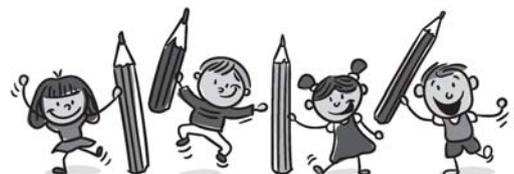
Auch ihr könnt einen wertvollen Beitrag dazu leisten. In diesem Jahr möchten wir unserem Programm-Flyer wieder eine persönliche Note geben. Deshalb seid ihr herzlich eingeladen, zum Thema „Meine liebste Freizeitbeschäftigung im Sommer“ ein schönes Bild zu malen oder zu gestalten. Lasst eurer Phantasie freien Lauf!

Teilnehmen darf jeder, der auch bei den Ferienspielen teilnehmen kann, also Kinder und Jugendliche von 6 Jahren bis 16

Jahren. Euer Gemälde gebt ihr bitte bis spätestens 15. Mai im Haager Dorfladen oder beim Ferienspiele-Team ab. Bitte vergesst nicht, euer Bild auf der Rückseite mit Namen und Alter zu versehen. Natürlich gibt es Preise zu gewinnen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und auf eure Bilder. Traut euch!!!

*Viele Ideen wünschen euch
Elisabeth Maier und das
gesamte Ferienspiele-Team!*



Liebe Haager Bürgerinnen und Bürger,

die Grundschule hatte einen Grund zu feiern, wurde doch ihre Schülerbücherei 25 Jahre alt. In der Woche vor Ostern tauchte die ganze Schule tief in die Welt der Bücher ein. Neben den gemeinsamen Aktionen wie einer Bücherralley, der Vorstellung von neuester Kinder – und Jugendliteratur durch Frau Kellner von der Moosburger „Barbaras Bücherstube“, zweier Autorenlesungen für Klein und Groß von der Kinderbuchautorin und Radiomoderatorin Frau Neudert, einem großen, fröhlichen Bücherflohmarkt nebst Tombola und einem Lesewettbewerb wurden auch zahlreiche Kleinprojekte in den Klassen angeboten.

Natürlich wurde während der fünf Tage auch unermüdlich gelesen. Am liebsten im Gymnastikraum, den der Elternbeirat zu einer fantastischen Leseoase, einer Art Themenpark verwandelte.

Am letzten Tag der Projektwoche dankten Schüler und Lehrer dem ehemaligen Rektor Leonhard Maurer und Marianne Donauer, die einst der kleinen Bücherei den Weg ebneten und sie 1993 zum Laufen brachten. Seit 2013 leitet Martina Tanzhaus mit ihrem ehrenamtlichen Elternteam die Bücherei, die an zwei Tagen in der Woche morgens für die Schüler öffnet. Ab April 2018 geht die Bücherei einen nächsten Schritt, denn sie wird digitalisiert und mit der Zollinger Schulbücherei vernetzt. Die Schulfamilie kann in Kürze sogar von zu Hause aus Bücher aus Zolling anfordern, Recherchematerial zusammenstellen, Buchwünsche äußern und vieles mehr. Der Elternbeirat sowie die Gemeinde haben dies ermöglicht.

*Es grüßt Sie herzlich
Daniela Nager, Rektorin*



Hier findet sicher jeder ein passendes Buch – Sachbücher, Abenteuergeschichten, Fantasyromane, Krimis und vieles mehr verlocken zum Lesen

„Umgang mit Sterben und Tod“

Der Elternbeirat des Kindergartens organisierte einen Vortrag von Monika Stein mit anschließender Diskussionsrunde rund um das Thema „Sterben und Tod“ in der Grundschulaula. 43 mutige Interessierte kamen und informierten sich zu diesem Thema, anschließend meldeten sich viele Teilnehmer zu Wort und berichteten von

ihren persönlichen Erfahrungen. Es war ein sehr schöner Abend, von dem hoffentlich jeder etwas Positives mit nach Hause genommen hat. Ich möchte mich herzlich für die Spenden in Höhe von 230 Euro Bedanken, sie gehen an die Kinder der Palliativ Stiftung.

Monika Stein

Info

www.gs-haag.de

Nachbarschaftliche Hilfeleistung

In einigen wenigen Fällen konnten schon Hilfen vermittelt werden. Das betrifft gelegentliche Fahrdienste, vereinbarte Besuche bei Pflegebedürftigen zur Entlastung der Angehörigen oder auch Hilfe beim Einkaufen sowie gelegentliche Kinderbetreuung.

Die Suche nach weiteren Personen, die in einem nachbarschaftlichen Hilfsangebot mitwirken könnten und wollen, **geht unvermindert weiter**. Bei Interesse und Bereitschaft bitte Kontaktaufnahme unter Telefon 08167/8470 Franz Donauer.

Neues Angebot „Miteinander Lieder Singen“

Im Februar hat sich eine kleine Gruppe Sangesfreudiger erstmals mit Frau Eva Sommer im Rathaus (Besprechungszimmer) getroffen. Die Lieder aus der Jugendzeit konnten „wie im Wunschkonzert“ ausgewählt, die Texte in Erinnerung gerufen werden. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 19. April

um 16.30 Uhr. Alle, die gerne Lieder singen wollen, sind willkommen. Jede(r) kann dann auch mitwirken, wenn die nächsten Termine vereinbart werden. Fragen beantwortet der Seniorenreferent Franz Donauer unter 08167/8470.

Stockschützentreff der Senioren

Wie im „Weißen Terminheft“ angekündigt findet in der Stockschützenhalle am **Freitag, 20. April 2018 um 14.30 Uhr** wieder das Treffen für Senioren zum Plaudern, sich Austauschen und Entspannen, aber

auch zu Stockschießen statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Weitere Termine sind für 16. Mai und 22. Juni geplant.

Notfallmappe

Besonders ist auf die „**Notfallmappe**“ des Landkreises hinzuweisen. Sie ist ein Leitfaden zur Vorbereitung z.B. auf Krankenhausaufenthalte und sonstige schwierige Situationen, in denen konkrete Informationen für Angehörige und Ärzte schnell erforderlich sind und gefunden werden müssen. Dazu zählen Telefonnummern von Bereitschaftsdiensten, Ärzten und nächsten Angehörigen, die zu verständigen sind.

Ebenso persönliche Angaben z.B. über Medikamente, ggf. Behinderung, Aufbewahrung wichtiger Dokumente und Schlüssel, medizinische Versorgung und Versicherungen. **Diese „Notfallmappe - Informationen bei Notsituationen für Angehörige und Ärzte“** ist in der Gemeindeganzlei Haag und im Rathaus Zolling vorrätig und kann **zum Ausfüllen** nach Hause mitgenommen werden. Fragen Sie danach!

Der Seniorenreferent zum Gespräch im Rathaus

Mittwoch, 16. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 13. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 11. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr

und sonst unter Telefon 08167/8470 zu erreichen.

Franz Donauer

40 Jahre Fischerfreunde Haag



Ehrungen bei den Fischern: v.l. Thomas Braune, Erich Stöhr, Helmut Hiebl, Georg Kern (alle 30 Jahre dabei), Erwin Gutwirt (40 Jahre) Harry Plattner (25 Jahre) Anton Geier, Wolfgang Schmid und Hilmar Niedermeier (30 Jahre).

Vor vier Jahrzehnten gründeten begeisterte Angler den Verein Fischerfreunde Haag. Dieses Ereignis wurde gebührend mit rund 90 Gästen im Gasthaus Cafe Ampertal gefeiert. Dazu gab es einen unterhaltsamen Bildervortrag von Bürgermeister Anton Geier, der auch fast von Anfang an bei den Fischern dabei ist und jetzt das Amt des zweiten Vorstands inne hat. Am Beginn des Vereins taten sich 19 meist ältere, männliche Fischer zusammen, um ihrem Hobby einen Rahmen zu geben, berichtete Vorsitzender Erich Stöhr. Heute hat der Verein 70 Mitglieder und muss sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen. Inzwischen werfen die Fischer ihre Angeln nicht nur im ihrem Stamm-

gewässer, dem Haager Baggerweiher aus, sondern pachteten auch ein Stück Amper und verfügen nun über ein stehendes und ein fließendes Gewässer. Damit sie bei ihren Feiern gut geschützt sind, bauten sich die Fischer schließlich eine kleine Hütte, die auch anderen Vereinen, die am Weiher Veranstaltungen organisieren, zu Gute kommt. Im Jahr 2008 organisierten die Petrijünger erstmals ihr Fischerfest am Weiher, das alljährlich zu einem Publikumsmagnet wurde. Aber nicht nur die Menschen seien wichtig, sondern Stöhr wünschte sich, dass es den Fischen im Wasser gut gehe und der Weiher auch in Zukunft eine Oase für Tiere und Pflanzen bleibe.

Bericht vom Starkbierfest des VfR

Das Starkbierfest in Haag gehört mittlerweile zur festen Einrichtung der Gemeinde und wurde heuer bereits zum 15. Mal vom VfR Haag ausgerichtet. Christian Drausnick, der 2. Vorstand des VfR Haag begrüßte die Gäste. Sein Dank galt den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die das traditionelle Starkbierfest nicht zu stemmen sei. Mit drei Schlägen trieb Bürgermeister Anton Geier den Wechsel in das Holzfass. Assiiert wurde er dabei von Christian Drausnick, Stefanie Garbatsch und Leni Stimmelmayr. Hauptattraktion des heurigen Abends war zweifellos Ritsch Ermeier, bekannt aus der

Gruppe „Sauglocknläutn“, der mit seinen lustigen und hintergründigen Gstanzln in zwei Abschnitten die Lachtränen der Gäste fließen ließ. Er besang den Verein für Rasenspiele und wünschte den Beteiligten „Schöne Spiele auf dem Rasen“. Zusammen mit dem Publikum wurde das Lied über den „Stress-Test“ intoniert. Für viel Stimmung und beste musikalische Unterhaltung sorgten heuer wieder „Die Schlawinerblösn“ aus Rain am Lech, eine echt bayerische Blasmusik. Die fünf versierten Musiker kredenzten den Gästen zünftige bayerische Wirtshausmusik.
Leni Stimmelmayr

Info

www.fischerfreunde-haag.de

www.vfr-haag-amper.de

Info

www.
haager-
komoedienbrett
.de

„Ich bin schon da“, das Stück des Komödienbrett über den Jakobsweg sorgte für volles Haus



Beim Rasten und FüÙe Versorgen kam man ins Gespräch, manchmal auch zwangsweise

Mit seinem Stück „Ich bin schon da!“, das auf dem Jakobsweg spielt, hat Autor und Regisseur Reinhard Seibold offensichtlich wieder einmal den Nerv des Publikums getroffen, denn alle sechs Vorstellungen waren ausverkauft, so dass es an Ostern noch eine Zusatzvorstellung gab. Wie im richtigen Leben trafen auf dem Jakobsweg unterschiedliche Charaktere zusammen, die die Komödienbrettler wieder einmal überzeugend darstellten. In humorvollen Gesprächen lernten sie sich kennen, verliebten sich ein wenig, gingen sich auf die Nerven und dann wieder auseinander.

Stolze Firmlinge präsentierten schön gestaltete Osterkerzen



Der Frauenbund Haag hat mit einigen Grundschulern und Firmlingen Osterkerzen gebastelt, die am Palmsonntag vor dem Gottesdienst am Haager Dorfplatz und nach dem Gottesdienst an der Sankt Laurentius Kirche erworben werden konnten. Der Erlös wird gespendet.

Die Biergartensaison ist eröffnet!



Das sonnige, warme Wetter zieht die Menschen hinaus unter die noch blattlosen Kastanienbäume der Schlossallee. Aber die großen Knospen brechen bald auf und das Jägerbier schmeckt schon jetzt.

Pfarrgemeinderat Haag hat sich konstituiert



Ende Februar wurden in der Pfarrei Haag in Briefwahl mit einer Wahlbeteiligung von 36,64 Prozent acht neue Mitglieder des Pfarrgemeinderats gewählt. In einer ersten Sitzung sind noch vier Mitglieder berufen worden. Um die Arbeit für den Vorsitzenden Pater Ignatius zu erleichtern, bilden Maria Silberbauer und Christoph Kaufuss das Führungsteam des Pfarrgemeinderates. Christoph Kaufuss ist für die interne Arbeit, wie Vorbereiten und Durchführung der Sitzungen zuständig. Maria Silberbauer vertritt das Gremium nach außen und erledigt die Öffentlichkeitsarbeit. Folgende Delegierte wurden berufen: für den Pfarrverbandsrat Maria Silberbauer und Brigitte Schraner, für den Dekanatsrat Christoph Kaufuss und Benedikt Flexeder. Schriftführer sind Petra Murr und Dagmar Prohaska. Um die Arbeit auf viele Hände zu verteilen wurden folgende Arbeitskreise besetzt: Familie und

Kinder: Katharina Plattner und Franziska Schreiner, Jugendbeauftragter: Benedikt Flexeder, Senioren: Irmgard Entleutner, Anita Haberl und Maria Kaupe, Liturgie: Christoph Kaufuss, Maria Silberbauer und Brigitte Schraner, soziale und caritative Aufgaben: Brigitte Schraner, Homepage: Benedikt Flexeder, Feste und Feiern: Alfred Schindlbeck, Maria Kaupe und Anita Haberl.

Die scheidenden Mitglieder werden am 27. Mai verabschiedet, außerdem stehen die Erstkommunion und die Firmung in der Pfarrei Haag an. Auch dieses Jahr wird die Fronleichnamsprozession vorbereitet und der Pfarrgemeinderat lädt anschließend zum Würstlessen ein. Pater Ignatius segnete zum Abschluss der Sitzung die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und wünschte viel Freude an der Arbeit.

Maria Silberbauer



Eine Schar von über 30 Christen aus der Pfarrei Inkofen – Kinder und Erwachsene – machte sich am Karfreitag Vormittag auf den Weg nach Freising, um an den 14 Kreuzwegstationen bei der Wieskirche das Leiden Jesu nach zu erleben. Marianne Reinhardt vom Pfarrgemeinderat und Jutta Schwaiger hatten die kleine Pilgerfahrt organisiert. Der Kreuzweg ist in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet worden, als Ausdruck des Mitfühlens durften die Kinder an jeder Station ein kleines Blümchen ablegen. Gerne trugen sie abwechselnd das Holzkreuz von Station zu Station, in der Wieskirche trafen sich die großen und kleinen Pilger zum abschließenden Gebet.

Jutta Schwaiger

Manuela Widmair wurde Europameisterin im Bogenschießen



Volle Konzentration und Kraft - Manuela Widmair in Aktion

Schon als Kind war Manuela Widmair von Pfeil und Bogen fasziniert und später als junge Frau dann häufig auf Mittelaltermärkten unterwegs, wo sie immer wieder a la Robin Hood die Sehne spannte. Mit 30 Jahren, als Mutter zweier kleiner Kinder, erfüllte sie sich schließlich ihren Traum, „richtig“ Bogenschießen zu erlernen und meldete sich zu ihrem ersten Bogenschießkurs an.

Das ist jetzt zwölf Jahre her, Widmair wurde inzwischen zweimal Deutsche Meisterin und holte sich jetzt kürzlich bei der „European Indoor Archery Championship“ in Budapest in ihrer Klasse den Europameistertitel. Die Haagerin schießt für den Bogenschützenverein Hörgerthausen auf traditionellen Holzbögen, die im Gegensatz zu den Sportbögen keinerlei technische Hilfsmittel, zum Beispiel Visiere haben, um den Bogen zu stabilisieren. Stabilität und vollkommene Ruhe, um den Pfeil in die Mitte der Scheibe zu bringen, erreiche sie mit Körperspannung und Konzentration, beschreibt Widmair. Für den Holzbogen benötige man eine sehr gute Grundspannung und Kraft im ganzen Körper und nicht etwa nur in den Oberarmen, sagt die Schützin. Seitdem sie mit dem Bogen trainiere, habe sie keine Rückenprobleme mehr, sagt die Krankenschwester. Aber nicht nur körperliche Fitness benötige sie, um ins Schwarze zu Treffen, sondern auch starke Nerven. Jeder Schuss sei ja der Übergang von extremer Anspannung in die absolute Entspannung, um ans Ziel zu gelangen. Das Bogenschießen sei aber auch meditativ und verlange vollkommene Konzentration.

10 Jahre Praxis Angelika Birgmeier in Untermarchenbach



Vor zehn Jahren wagte ich als Physiotherapeutin den Sprung in die Selbstständigkeit und eröffnete meine Praxis in Untermarchenbach. Damals bot ich lediglich klassische Physiotherapie an, zu der manuelle Therapie, Lymphdrainage und Krankengymnastik sowie Naturmoorpackungen gehören. Inzwischen hat sich mein Repertoire

erweitert. Durch ständige Weiterbildungen, unter anderem auch zur Heilpraktikerin, kann ich nun Krankheiten am Bewegungsapparat, inneren Organen und der Muskulatur unter verschiedenen Aspekten und mit unterschiedlichen Methoden behandeln und heilen. Zum Behandlungsspektrum gehört natürlich weiterhin die klassische Physiotherapie, aber auch Naturheilverfahren wie die Neuraltherapie nach Hunecke, osteopathische Techniken, Cranio-Sacrale Therapie für Säuglinge und die Lösung von Verklebungen der Faszien. Natürlich verfügen auch meine Mitarbeiterinnen über ein sehr hohes Fortbildungsniveau. Ich möchte mich bei meinen Patienten für ihr Vertrauen in den vergangenen 10 Jahren bedanken!

Ihre Angelika Birgmeier

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Plörnbach



Die jungen Feuerwehrleute hatten einen Wissenstest absolviert und Simone Münstermann (vorne links) sowie Regina Schmeller (vorne 2. von links) die Ausbildung zur Sanitäterin absolviert. Darüber freuten sich Kommandant Klaus Huber (hinten links) sowie Bürgermeister Anton Geier (rechts) und Kreisbrandrat Manfred Danner (zweiter von rechts).

Volles Haus herrschte wie jedes Jahr während der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Plörnbach. Vor allem viele junge Feuerwehrleute zeigten, dass die Wehr viel für ihren Nachwuchs tut. Kommandant Klaus Huber lobte aber auch deren Einsatzbereitschaft, schließlich leisteten die zwölf Jugendlichen im vergangenen Jahr 905 Stunden für die Feuerwehr und trugen so zur Hälfte der Einsatzstunden der gesamten Wehr bei. Bemerkenswert sei auch der Einsatz der beiden jungen Frauen Regina Schmeller und Simone Münstermann, die jeweils 80 Stunden lang eine Fortbildung zur Feuerwehrsanitäterin absolvierten, so Huber.

Der Kommandant ließ das vergangene Jahr Revue passieren, ein Höhepunkt war die Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs im Juni. Außerdem bewiesen die Floriansjünger während zweier großer Übungen im Sägewerk in Hummel und in der Schule in Haag ihre Einsatzbereitschaft. Heuer planen die jungen Feuerwehrleute eine Lösch-

party am Marchenbacher Badeweiher und die Wehr hoffe, dass die Gemeinde wieder Ausrüstungsgegenstände wie Stiefel finanziere, so Huber.

Bürgermeister Anton Geier sagte, dass die drei Feuerwehren der Gemeinde im vergangenen Jahr bereits für 60 000 Euro Ausrüstungsgegenstände erhalten hätten, dies ginge in dieser Höhe heuer nicht, aber natürlich sollten die Kameraden gut ausgerüstet sein. Der Rathauschef lobte die Wehr, und auch er betonte die gute Jugendarbeit sowie, dass das Feuerwehrhaus mit Leben gefüllt sei.

Hier treffen sich nämlich auch die Mitglieder des Haager Burschenvereins. Der Dialog zwischen Jung und Alt sei wichtig, denn schließlich sollten die Jungen später einmal den Job von den Älteren übernehmen, betonte Kommandant Huber. Auch Kreisbrandrat Manfred Danner schloss sich dem an, so eine gute Jugendarbeit und so viele engagierte jungen Leute habe man selten bei der Feuerwehr, lobte er.

Info

www.skiclub-haag.de

Jubiläumsrennen - Der Spaß stand an erster Stelle



Der Skiclub Haag/Amper hat sich anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums etwas ganz Besonderes einfallen lassen - ein Gaudirennen, ausgelegt für Familien und einzelne Teilnehmer. Es war ein Rennen der Extraklasse. 60 Durchgänge auf einer Strecke samt zusätzlicher Aufgabe, nämlich Dosenwerfen - das war definitiv etwas Einmaliges. Das Wetter war fantastisch und hob die Stimmung bei allen Teilnehmern. Die hatten die Möglichkeit, als Einzelteilnehmer oder als Gruppe daran teilzunehmen. Anders als

bei herkömmlichen Rennen gewann nicht der Schnellste, sondern derjenige, der näher an der Gesamt-Durchschnittszeit war. Das hatte den Vorteil, dass wirklich jeder gewinnen konnte.

Nach dem Rennen hatten alle Teilnehmer noch die Möglichkeit, die Restzeit für sich zu nutzen und das Skigebiet zu erkunden. Nach der Siegerehrung in der Kristallbar gab es noch ein Grillbuffet, das sich jeder redlich verdient hatte. Bürgermeister Anton Geier übernahm die Schirmherrschaft dieser besonderen Veranstaltung - vielen Dank dafür. Ein weiterer Dank geht an den Skiclub Mauern, der seine Profi-Messanlage zur Verfügung gestellt hat. Mit dieser Veranstaltung endete die Wintersaison des Skiclubs, jedoch nicht die Jubiläumssaison. Im Sommer werden noch weitere Veranstaltungen, wie beispielsweise das Zeltlager, folgen. Informationen dazu können von der Homepage www.skiclub-haag.de entnommen werden. *Alex Völkl*

Saisonabschlussfeier Haager Graf-Lodron-Schützen



Die erfolgreichen Jungschützen: v.l. zweiter Vorstand Martin Flexeder, Simon Schwarz (Wurstkönig), Cornelius Geier (Schützenkönig), Leo Wolf (Breznkönig) und Vorstand August Wolf.

Die Haager Graf-Lodron-Schützen befinden sich im Aufwind, denn die erste Mannschaft stieg in die Bezirksliga und die zweite Mannschaft in die A-Klasse auf, berichtete Vorstand August Wolf während der Saisonabschlussfeier am Freitag im alten Sportheim. Zum letzten Mal hatten sich die Schützen dort versammelt, denn im Herbst werden sie die Räume im neuen Sportheim

beziehen, am 28. September ist dann das Anfangsschießen geplant. Die nächsten Termine bei den Schützen sind das Grillfest am Haager Feuerwehrhaus am 29. Juni, das Dorffest am 14. Juli und schließlich feiern die Schützen am kleinen Rahmen am 23. September ihr 90jähriges Gründungsfest, informierte Wolf.

www.gls-haag.de

JHV Feuerwehr Inkofen und Spendenübergabe



Freuen sich über die Spende für den Defi: (v.l.) Christian Spanfelner, Christian Reinhardt, Michael Kriegmair, Sunita Kaczorek, Stefan Flossmann, Andreas Ziegler, Julian Westermeier, Christoph Maier, Johann Sellmeier, Anna Rott, Anton Geier

In seinem Jahresbericht informierte Kommandant Christian Reinhardt die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Inkofen kürzlich während der Jahreshauptversammlung über eine beeindruckende Zahl: 2851 Stunden verbrachten die Kameraden bei Übungen, Erste-Hilfe-Schulungen und bei Übungen für Leistungsabzeichen.

Außerdem waren sie davon fast 500 Stunden mit Baumaßnahmen und der Gestaltung der Außenanlagen für ihr neues Feuerwehrhaus beschäftigt. 148 Stunden waren für Einsätze nötig, dazu zählten unter anderem ein Verkehrsunfall, technische Hilfeleistungen und zwei Brände. Bürgermeister Anton Geier lobte das Engagement der Feuerwehrleute beim Erweiterungsbau für

ihr Haus, für die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs und vor allem auch in der Atemschutzausbildung. Besonders erwähnte Geier auch die gute Einsatzfähigkeit der Wehr zum Wohle der Allgemeinheit. Kreisbrandrat Manfred Danner sowie der neue Kreisbrandmeister Johannes Neumair ließen es sich nicht nehmen, die vielen Einsatzstunden und freiwillige Einsatzbereitschaft besonders zu loben.

Ein weiteres erfreuliches Ereignis an diesem Abend war die Übergabe eines symbolischen Schecks über 1000 Euro, denn die Feuerwehr hat diese Summe für die Beschaffung eines Defis aus den Mitteln des Bürgerfonds des Engie-Kraftwerks Zolling erhalten.



Sie gratulierten zur abgeschlossenen Ausbildung der Nachwuchsfeuerwehrleute: (v.l.) Bürgermeister Anton Geier, Kreisbrandmeister Johann Neumair, Christian Spanfelner, Johann Sellmeier, Christina Reinhardt, Stefan Flossmann. Jakob Rott, Julian Westermeier und Anna Rott freuten sich über die Urkunde. Auch Christoph Maier, Andreas Ziegler und Christian Reinhardt gratulierten.

Info

www.kulturverein-haag.de

Matinee des Kulturvereins im Garten des Kindergartens

Wer kennt nicht die wunderbaren Geschichten der „Kinder aus Bullerbü“ oder vom frechen „Karlsson vom Dach“ aus der Feder der Kinderbuchautorin Astrid Lindgren, die noch heute die Leser verzaubern. Aber wer war die Frau, die mit ihren Geschichten Kinderherzen mehrerer Genera-

tionen höher schlagen ließ?

Davon erzählt die Freisingerin Gisela Landesberger, die in ihrem Frauensalon schon seit vielen Jahren bemerkenswerte Politikerinnen und Künstlerinnen vorstellt, am Sonntag, 10. Juni um 11 Uhr im Garten des Haager Kindergartens.

Sommerkonzert des Kulturvereins am Haager Baggerweiher

Der Kulturverein Haag lädt am 29. Juni zu seinem traditionellen Sommerkonzert an den Baggerweiher ein. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit der „Sun Baer Bluesband“, danach spielt „Meshpoke“ Balkan, Pop, Gypsy, Klezmer und Cuban-Dance Floor, Musik zum Zuhören und zum Tanzen. Die Band spielt ohne Verstärker, zu hören sind

Claudio Temporale (Klarinette) und Lead-Gesang, Jörg Kotous (Stand-Schlagzeug, Gesang), Martin Strasser (Gitarre, Gesang), Tom Weber (Gitarre, Gesang), Christoph Vaumeier (Kontrabass) und Roland Pöhlmann (Akkordeon, Gesang). Wie immer ist für Essen und Trinken passend zur Musik gesorgt.

Grillfest Feuerwehr Haag

Am Samstag, 16. Juni, findet das alljährliche Grillfest der Feuerwehr statt, zu dem die gesamte Gemeindebevölkerung herzlich eingeladen ist. Ab 15 Uhr wird Kaffee

und Kuchen angeboten, später gibt es deftiges vom Grill. Für die kleinen Gäste werden von 15 -17 Uhr Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto organisiert.

Ausflug CSU-Ortsverband

Die Informationsfahrt des CSU-Ortsverbands Haag am Wochenende 6./7. Oktober 2018 führt heuer nach Oberfranken in die Umgebung von Bamberg, Bayreuth und Lichtenfels. Anmeldungen sind bei Robert Schwaiger (Tel.: 08764/8169) und Manfred Habermann (Tel.: 08167/1054) möglich.

JHV Unabhängige Bürger

Am Donnerstag, den 26.4.2018 findet die Jahreshauptversammlung der Unabhängigen Bürger ab 19.30 Uhr im Restaurant Ampertal in Haag statt. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, mit uns über Gemeindefragen zu diskutieren.

Sommerfest der UB

Am Sonntag, den 1.7.2018 treffen sich die Unabhängigen Bürger wieder zum Sommerfest bei jedem Wetter am Haager Baggerweiher. Die Vorstandschaft kocht wieder selbst auf und sorgt für Essen und Getränke gesorgt.

www.ub-haag.de

Der VFR Haag a. d. Amper veranstaltet das

Gemeinde Turnier

16. JUNI

BEGINN: 13 Uhr

Gauditurnier mit zahlreichen Unterhaltungsspielen für Vereine und Freizeitmannschaften aus der Gemeinde Haag!

TAG DER OFFENEN TÜR
im neuen Sportheim

Weitere Infos sowie Anmeldung auf www.vfr-haag.de
Veranstaltungsort: Sportgelände des VR Haag



Maifeiern in der Gemeinde

Maifeier der Dorfgemeinschaft Obermarchenbach

Ab 9 Uhr wird der Maibaum aufgestellt,
ab 10 Uhr beginnt die Maifeier.

Maifeier der Feuerwehr Haag

Maibaumaufstellen am Haager Dorfplatz ab
9 Uhr, die Feuerwehr freut sich über Helfer.
Um 11 Uhr startet das Maifest am Feuerwehr-
haus, zu dem alle Bürger willkommen sind.

Maifeier des Stopselclub Inkofen

Um 10 Uhr Treffen, der Maibaum wird herge-
richtet. Gegen 11 Uhr beginnt das Maibaum-
aufstellen, wozu der Stopselclub die gesamte
Dorfgemeinschaft einlädt. Ab 12 Uhr gemütli-
ches Beisammensein mit Speis und Trank.



Jetzt
wechseln

Werden Sie Kunde
der Freisinger Stadtwerke –

wir versorgen das Freisinger
Umland zuverlässig mit Gas
und regenerativem Strom.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Wechseln Sie online unter www.stw-freising.de

kein
Atom-
strom



Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

- 100 % regenerativer Strom
- Keine Vorkasse
- Persönlicher Service
- Kommunal und unabhängig
- Aus der Region – für die Region

RegionalStrom
RegionalGas

Ihr kommunaler Energieversorger
mit Tradition und Kompetenz.

Aikido – japanische Kampfkunstschule in Haag

Info

Aikidoschule
Ampertal,
Inkofenerstr. 8,
85410 Haag,

Tel. :
0179/5341099,
Email:
aikidoampertal
@gmail.com



Immer wieder üben die Schüler, richtig zu fallen

Im großen Gewölbekeller des Brauhauses werfen sich Kinder und Erwachsene in weißen Anzügen gegenseitig auf den weichen Mattenboden. Ihre Lehrer Christian Taschner und Sanna Karlsson geben ihnen ruhige Anweisungen, korrigieren die Bewegungen und vermitteln die Prinzipien der japanischen Kampf- und Verteidigungskunst Aikido. Dabei geht es nicht darum, jemanden zu besiegen, sondern die Kraft eines Angreifers zu führen, umzuleiten und ihn auf den Boden zu werfen, erklärt der Aikido-Lehrer. Vor allem aber wird der eigene Körper gekräftigt und Standfestigkeit geübt, dazu kommen Fallübungen, Vorwärts- und Rückwärtsrollen und Dehnübungen.

Christian Taschner begann 1996 in einer Freisinger Aikidoschule zu trainieren und gründete schließlich seine eigene Schule. Schon bald reiste er das erste Mal nach Japan, um die Wurzeln „seiner“ Kampfkunst kennenzulernen und sie in ihrer Tiefe zu verstehen. Seitdem trainiert er regelmäßig in dem „Dojo“, was übersetzt „Wegort“ bedeutet und auch mit Übungshalle übersetzt wird, die einst der Gründer des Aikido ins Leben rief.

Vor zwei Jahren zog Taschner mit seiner Aikido-Schule von Palzing nach Haag in das große Kellergewölbe des Brauhauses, das auf 90 Quadratmetern mit einem Spannboden und Matten ausgelegt wurde, damit die „Kämpfer“ weich fallen.

Der Gründer des in Haag gelehrt Aikido, O'Sensei, hatte viele japanische Kampfkünste studiert, deren Wurzeln bis zu den alten Samuraischulen reichen. So entstand Mitte des vergangenen Jahrhunderts diese moderne Kampfkunst, bei der Mädchen und Frauen gleichberechtigt sind und die auch als Selbstverteidigung eingesetzt werden kann. Beim Training ist nicht nur die Vermittlung der Techniken wichtig, sondern besonders für Kinder und Jugendliche die Sozialisation in der Gruppe. „Zu uns kommen eher diejenigen, die nichts mit Fußball anfangen können“, sagt Taschner.



Aikidolehrer Christian Taschner erklärt einem Schüler die Technik

Die Älteren kümmerten sich um die Neuen und wiesen sie in die Rituale ein. Aikido sei für jedes Kind oder Jugendlichen geeignet, auch für die Zurückhaltenden.

Sie würden durch das Training und kooperative Spiele selbstbewusster und gingen aus sich heraus, schildert Sanna Karlsson, die das Kindertraining leitet.



Angebote des Monats

Berchtesgadener H-Bergbauernmilch 1,5% 1 Liter

statt 1,09€ nur 0,99€

1L = 0,99€



Lorenz Chips, 175g verschiedene Sorten

statt 1,59€ nur 1,19€

100g = 0,68€



Camino Bio Weine Die Weine zum Theaterstück Tinto, Bianco, Rosado, 0,75L

statt 3,99€ nur 3,49€

1L = 4,65€



Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

Angebote gültig vom 3. - 28. April 2018